Unterrichtsvorschlag A3

Ist der Mensch, was er isst?

Ideen zur Unterrichtsgestaltung

Einstieg mit einem so genannten Line-up: Die Lehrperson gibt den Auftrag, dass die Kursteilnehmenden sich in einer Reihe aufstellen sollen, und zwar nach der Zeit, zu der sie am Morgen aufgestanden sind. Am Anfang der Reihe stehen also diejenigen KursteilnehmerInnen, die am frühesten, am Ende der Reihe, diejenigen, die am spätesten aufgestanden sind.

Dann stellt die Lehrperson Fragen zum Frühstück und generell zum Essen.
Die Kursteilnehmenden verteilen sich gemäss ihren Antworten. Beispiel:
– Wer hat heute Morgen zum Frühstück Kaffee getrunken?
  Bitte stellen Sie sich in diese Ecke.

Die TeetrinkerInnen stellen sich in eine andere Ecke; diejenigen, die Milch tranken, in eine dritte usw.

Es können nun weitere Fragen gestellt werden.
– Wer hat Brot gegessen? Jogurt? Früchte? Nichts?

Die Teilnehmer/innen können ebenfalls Fragen stellen. Die Übung kann auch ausgeweitet werden auf grundsätzliche Fragen zum Essen.
– Wer isst gerne …? (Rindfleisch, Kuchen, Auberginen, …).
– Wer isst Fleisch? Kein Fleisch? Kein Schweinefleisch? Keinen Fisch?
– Wer isst nie am Mittag? Nie am Abend?
– Welches ist die wichtigste Mahlzeit? Frühstück? Mittagessen? Abendessen?

Einführung in die Zeitangaben. Sätze bilden zu den eigenen Essgewohnheiten im Tagesablauf, an verschiedenen Wochentagen oder Anlässen, zuerst mündlich, dann schriftlich mit Arbeitsblatt A3-1 «Der Mensch ist, was er isst».

Zusätzlich: Gespräch über den Titel des Arbeitsblattes.

Vorbereiten

Arbeitsblatt A3-1 «Der Mensch ist, was er isst» bereitlegen.